



Keine Angst vor der Finanz!

Tibet Neusel / Kathrin Arrocha / Sigrid Beyer
Neue Renten- und Pensionsbesteuerung

- Das Alterseinkünftegesetz
- Absetzmöglichkeiten
- Strafverfolgung vermeiden
- Erstattungsansprüche sichern

Linde Verlag
1. Auflage 2006
192 Seiten
ISBN 978-3-7094-0266-5
€ 8,49

Die Autoren:

Tibet Neusel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, zuvor Hauptsachgebietsleiter in der Berliner Finanzverwaltung. Neben einer Vielzahl von Fachveröffentlichungen schreibt er regelmäßig im Berliner *Tagesspiegel*; zuletzt von Tibet Neusel im Linde Verlag: „Streiten mit dem Finanzamt“ und „Fonds in Not – Anleger in der Falle“.

Kathrin Arrocha, seit 2001 selbständige Steuerberaterin; Die Haupttätigkeitsfelder liegen u. a. in der gestaltenden Steuerberatung, insbesondere im Immobilienbereich und im Internationalen Steuerrecht.

Sigrid Beyer, seit 2001 selbständige Steuerberaterin; Die Haupttätigkeitsfelder liegen u. a. in der gestaltenden und der betriebswirtschaftlichen Steuerberatung.

Hunderttausende Rentner und Pensionäre erhalten in den nächsten Wochen und Monaten Briefe vom Finanzamt. Sie werden aufgefordert, ihr Einkommen offen zu legen.

Mit in Kraft treten des Alterseinkünftegesetz zum 1. 1. 2005 wurde ein gravierender Systemwechsel in der Besteuerung der Renten sowie in der steuerlichen Behandlung der Altersvorsorgeaufwendungen vollzogen. Bisher mussten ca. 2 Millionen Rentner Steuer zahlen, nach Schätzung des Bundesfinanzministeriums werden ab 2005 weitere 1,3 Millionen zur Kasse gebeten.

Umfangreiche Kontrollmaßnahmen wurden eingeführt. Bedingt dadurch werden sich nicht wenige Rentner wegen steuerlicher „Versäumnisse“ unangenehmen Nachfragen bis hin zur Strafverfolgung ausgesetzt sehen. Andererseits gibt es viele Rentner, die aufgrund dieser „Versäumnisse“ dem Staat Geld geschenkt haben, welches es – soweit es möglich ist – zurückzufordern gilt.

Der Ratgeber Neue Renten- und Pensionsbesteuerung informiert leicht verständlich und detailliert über alle Neuerungen und hilft dabei, sich den Forderungen des Finanzministeriums gut informiert entgegen zu stellen.

Kontakt:

Mag. Susanne Schenk
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: susanne.schenk@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 24 630 – 30
Fax: +43 (1) 24 630 – 53

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde
international